

NACHHALTIGKEITS JAHRESBERICHT 2024 AKARTON BV



3. Februar 2025



INHALTSVERZEICHNIS

Thema	Seite
<u>Einführung</u>	3
• Vorwort	3
• Politik	3
• Zielsetzung	3
• KAM-System	3
• Umwelt	3
<u>Das Jahr 2024</u>	4
• Akarton CO2-neutral ab 01-01-2023	4
• Operative nachhaltige Schritte 2024	4
• Weitere Schritte in Sachen Wissen, Sicherheit und Dokumentation	4
<u>Rundschreiben Mission Statement</u>	4
• 10 Bereiche des nachhaltigen Wirtschaftens	4
• Damit verbundene Schritte im Jahr 2024	6
<u>Zahlen 2024</u>	8
• Energieverbrauch - Strom und Gas	8
• Wasserverbrauch	8
• Abfall	8
• Sonnenkollektoren	8
• CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2	8
<u>Ziele und KPIs 2024</u>	9
<u>Überprüfung von Meilensteinen und Bemühungen</u>	9
<u>Die Jahre 2025-2030</u>	10



Einführung

Vor Ihnen liegt der Nachhaltigkeitsbericht 2024 von Akarton. Dieses Dokument gibt einen Einblick in die Schritte, die wir unternommen haben, um unsere Ziele in den Bereichen Umwelt, soziale Verantwortung und wirtschaftlicher Fortschritt zu erreichen.

Vorwort

Wir bei Akarton engagieren uns für eine nachhaltige Zukunft und übernehmen Verantwortung für den Naturschutz. Die soziale Verantwortung der Unternehmen (CSR) ist ein wichtiger Bestandteil unserer Politik. Dies wird durch unsere ISO 26000 CSR-Selbsterklärung, die Umsetzung von CO₂-Reduktionsprogrammen und die verantwortungsvolle Verwendung von Rohstoffen, wie FSC-zertifizierten Materialien, bestätigt.

Seit dem 1. Januar 2024 ist Akarton für Scope 1 und 2 klimaneutral. Dieses Ergebnis haben wir durch die Umstellung auf Ökostrom, die Installation von LED-Beleuchtung, den Einsatz von EUR6-zertifizierten LKWs und die Verwendung von Solarzellen erreicht. Das Circular Mission Statement, das im Jahr 2023 eingeführt wurde, leitet unsere Politik und unser Handeln.

Politik

Akarton ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen Qualität, Innovation und Zusammenarbeit mit Respekt für Profit, Menschen und den Planeten herzustellen. Durch die strikte Einhaltung von Umweltgesetzen und die Reduzierung von Abfall, Energieverbrauch und Schrott versuchen wir, unsere Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft zu minimieren. Wir vermeiden bewusst Greenwashing; unser Fokus liegt auf echter Nachhaltigkeit.

KAM-System

Das KAM-System von Akarton basiert auf relevanten Standards wie NEN-EN-ISO 14001:2015, FSC-Zertifizierung und einem Aktionsplan zur CO₂-Reduzierung nach Scope 3. Das System bietet eine Struktur für die Einhaltung der Umweltgesetzgebung und das Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele.

Wir realisieren unseren Beitrag zum Umweltschutz durch innovative und kostengünstige Maßnahmen. Die Mitarbeiter spielen dabei eine Schlüsselrolle, indem sie sorgfältig mit Hilfsstoffen umgehen und Anweisungen befolgen. Seit 2020 verarbeitet Akarton nur noch FSC-mix-zertifizierten Karton und leistet damit einen Beitrag zur nachhaltigen Forstwirtschaft.



Das Jahr 2024

Akarton CO2-neutral ab 01-01-2024

Seit dem 1. Januar 2024 ist Akarton in den Bereichen 1 und 2 klimaneutral. Dieses Ergebnis wurde erreicht durch:

- Verringerung des Energieverbrauchs
- Erneuerbare Energieerzeugung mit Sonnenkollektoren
- Beschaffung von Ökostrom und -gas

Ein Mehrjahresplan zielt darauf ab, die Scope-3-Emissionen bis 2030 zu minimieren, in Übereinstimmung mit den Wachstums- und Strategieplänen der Organisation.

Operative nachhaltige Schritte im Jahr

- Inbetriebnahme einer Aufbereitungsanlage zur Reinigung unseres eigenen Farb- und Leimspülwassers.
- Wiederverwendung des gereinigten Spülwassers im Aufbereitungsprozess, der Leitungswasserverbrauch wird um 80 % (90 m³ pro Jahr) reduziert.
- Zwei neue Be- und Entladedocks verringern die Wartezeiten und verbessern die Transporteffizienz.

Weitere Schritte in Sachen Wissen, Sicherheit und Dokumentation

Akarton hält den Kartoflex-Zeitplan für Nachhaltigkeitsgesetze und -vorschriften vollständig ein. Unsere gesetzlichen Informations- und Energiesparverpflichtungen haben wir bis 2024 erfüllt.

Rundschreiben Mission Statement

Seit 2022 steht unser Circular Mission Statement im Mittelpunkt unserer Politik.

Die zehn Säulen

1. Einsatz von erneuerbaren Energien
2. Geringerer Energieverbrauch
3. Nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit und Risikobewertung
4. Soziale Verantwortung der Unternehmen und Zertifikate
5. Abfallvermeidung/Abfallreduzierung
6. Geschäftsaktivitäten in der Nähe von Materialien und Partnern
7. Transport und Logistik nachhaltig
8. Industrielle Symbiose: Zusammenarbeiten
9. Kreisförmiges Design

Jeder dieser 10 Punkte wird in diesem Rundschreiben erläutert, und wir nennen, wie unsere Politik in jedem einzelnen Bereich aussieht. Wir haben alles in einer Infografik zusammengefasst, die auch für jeden Punkt zeigt, wie weit wir in unserem Ziel fortgeschritten sind. Wir verbreiten dieses Leitbild an unsere Stakeholder und teilen es in unseren sozialen Medien.





Damit verbundene Schritte im Jahr 2024

Nachfolgend werden die 10 Punkte des Akarton Circular Mission Statement erläutert und die Schritte beschrieben, die wir im Jahr 2024 unternommen haben.

Alle Punkte unseres Leitbildes sind auch mit den Möglichkeiten und Plänen für das Jahr 2025 sowie für die Jahre 2026 bis 2030 verknüpft.

1. Einsatz von erneuerbaren Energien

Wir setzen erneuerbare Energien ein. Akarton hat Sonnenkollektoren installiert und wir fahren Elektro- oder Hybridautos. Alle andere benötigte Energie wird grün eingekauft

2. Geringerer Energieverbrauch

Wir ergreifen in unseren Räumlichkeiten energiesparende Maßnahmen. Wir ersetzen regelmäßig Motoren und andere Maschinen und Geräte, die Energie verbrauchen, durch energieeffizientere Versionen.

3. Nachhaltige Beschäftigungsfähigkeit und Risikobewertung

In unserer Philosophie "Profit, People, Planet" nehmen unsere Mitarbeiter einen wichtigen Platz ein. Sie sorgen für eine optimale Umsetzung unserer Prozesse und deren Kreislauffähigkeit. Zu diesem Zweck verwenden wir einen Ausbildungsplan, der die Wünsche des Unternehmens und seiner Mitarbeiter berücksichtigt. Bei steigender Marktnachfrage arbeiten wir intelligenter und nicht unbedingt körperlich härter. Zu diesem Zweck setzen wir in unserem Produktionsprozess Roboter ein. Unsere nachhaltig beschäftigungsfähigen Mitarbeiter erreichen zirkuläre Ziele wie Abfallreduzierung, autonome Wartung und Verkürzung der Rüstzeiten. Dabei ist neben der nachhaltigen Beschäftigungsfähigkeit auch das sichere Arbeiten sehr wichtig.

2024: Ausbildungsplan 2024 umgesetzt und für 2025 fortgesetzt.

RI&E-Aktionsplan umgesetzt.

4. Soziale Verantwortung der Unternehmen und Zertifikate

Die soziale Verantwortung der Unternehmen (CSR) ist Teil der DNA von Akarton. Unsere Leistung in diesem Bereich wird durch den Besitz und die Aufrechterhaltung von Zertifikaten in den Bereichen Qualität, Umwelt, CSR und FSC belegt. Wir arbeiten an einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess, auch auf dem Gebiet der Kreislaufwirtschaft und der Nachhaltigkeit.

2024: Akarton hat einen prominenten Platz in der Gruppe der Nachhaltigkeitsvorreiter innerhalb des Branchenverbands Kartoflex.

5. Abfallvermeidung und Abfallverringering

Wir erfassen kontinuierlich unsere Restströme und stellen sie für eine hochwertige Wiederverwendung zur Verfügung. Die Ströme Pappe, Holz, Metall und Kunststoff werden unternehmensweit getrennt. Der Kartonagenabfall ist in dieser Hinsicht unser größter Reststrom, der vollständig an einen zertifizierten Abfallsammler zurückgegeben wird; dieser Abfall wird dann in der Produktion von neuem Papier und Karton wiederverwendet.



Wir optimieren unsere Produktionsprozesse und schulen unsere Mitarbeiter kontinuierlich, um die Materialverschwendung während des Produktionsprozesses zu minimieren. Wir versickern unser Regenwasser auf unserem eigenen Grundstück.

2024: Wasseraufbereitungsanlage: Auffangen und Entsorgen von Tintenrückständen. Wiederverwendung von Spülwasser in dieser Anlage anstelle von Leitungswasser.

6. Geschäftsaktivitäten in der Nähe von Materialien und Partnern

Arbeitsmarktferne Menschen arbeiten unter Anleitung eines Job-Coaches unter geschützten Bedingungen bei Akarton. Außerdem beziehen wir 90 % unserer Rohstoffe in einem Umkreis von 200 km.

2024: Fortsetzung der seit Jahren bestehenden Politik.

7. Transport und Logistik nachhaltig

Akarton wickelt externe Transporte intern ab. Dabei werden Transportmittel mit geringeren CO₂-Emissionen eingesetzt. Die LKWs entsprechen der EUR6-Norm. Wir planen optimal, denn der nachhaltigste Kilometer ist der Kilometer, der nicht gefahren wird. Im innerbetrieblichen Transport verwenden wir elektrische Transportmittel. Durch den Einsatz automatischer Förderbänder in unseren Produktionshallen reduzieren wir die internen Logistikkbewegungen so weit wie möglich. Unsere externen Lagerstandorte sind zu Fuß erreichbar.

2024: Keine Änderung der Politik oder der Details.

8. Industrielle Symbiose: Zusammenarbeiten

Wir beziehen unsere Mitarbeiter in unsere Kreislaufambitionen ein und nutzen die praktischen Ideen unserer Mitarbeiter in den Betrieben. Wir nutzen ihre praktischen Erfahrungen und führen zu diesem Zweck Mitarbeiterwettbewerbe durch. Wir verwenden kreislauffähige Betriebskleidung und streben, wo immer es möglich ist, innerhalb unserer Kette eine kreislauffähige Zusammenarbeit an.

2024: Keine Änderung der Politik oder der Einzelheiten.

9. Kreisförmiges Design

Bei der Entwicklung von Verpackungsprodukten streben wir eine Optimierung des Materialeinsatzes durch ein ideales Plattenlayout an und entwickeln Produkte auf clevere Weise, um den Materialeinsatz zu reduzieren. In der Designphase berücksichtigen wir alle Phasen des Lebenszyklus. In der Designphase ist die Wahl der Materialien wichtig, und wir minimieren die Verwendung knapper Rohstoffe.

Oktober 2024: Akarton hat sich die Lizenz für das Hexpand-Patent gesichert. Mit diesem einzigartigen Konzept bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, von der Verwendung von Schaumstoff oder anderen Kunststoffen zur Fixierung ihres Produkts in der Verpackung wegzukommen.



10. Zirkuläre Beschaffung

Alle Akarton-Produkte tragen das FSC-Siegel für verantwortungsvolle Waldbewirtschaftung. Unsere Produkte sind zu 100 % erneuerbar, recycelbar und biologisch abbaubar. Wir verwenden Drucktinten und Klebstoffe auf Wasserbasis.

Zahlen für 2024: Energieverbrauch, Abfallströme, Sonnenkollektoren, Wasserverbrauch und CO2-Emissionen.

Wir erfassen alle relevanten Nachhaltigkeitsparameter, wie den Energieverbrauch und das Volumen unserer Abfallströme. Wir betrachten hauptsächlich die CO2-Emissionen, die aus unseren eigenen Aktivitäten resultieren, den sogenannten Scope 1, und die indirekten Emissionen aus eingekaufter Energie, den Scope 2.

	Scope	Emissie factor	2022	2023	2024	CO2-emissie [KG] 2022 scope 1 en 2	CO2-emissie [KG] 2023 scope 1 en 2	CO2-emissie [KG] 2024 scope 1 en 2
Verwarmen [m3]								
Aardgasverbruik Groen	1	0	60.301	51.037	55.140	0	0	0
bedrijfsvoertuigen [liter]								
Benzineverbruik	1	2,821	0	254	249	0	717	702
Elektriciteit [kWh]								
Elektriciteitsverbruik grijs	2	0,475	57.942	18.746	38.561	27.522	8.904	18.316
Elektriciteitsverbruik Groen Wind	2	0	317.000	317.000	317.000	0	0	0
Electriciteitsverbruik eigen zonnepanelen	2	0	33.521	86.417	92.193	0	0	0
Totaal elektriciteitsverbruik	2	-	408.463	422.163	447.754	-	-	-
Opgewekte stroom zelf opgewekt*	2	0	0	192.603	177.331	-	-	-
Elektriciteit zelf opgewekt terug geleverd	2	0	0	106.187	84.375	-	-	-
CO2 compensatie [KG]						0	-20.000	-19.100
Afval [kg]								
Afval papier en karton	3	32,22	798.902	783.570	973.520	25.741	25.247	31.367
Houtafval	3	14,13	17.920	12.900	7.660	577	416	247
Kunststofafval	3	1.061	3.080	2.800	2.780	99	90	90
Bedrijfsafval	3	362	15.841	9.721	14.693	510	313	473
Water [m3]								
Waterverbruik	3	298	409	307	425	122	91	127
Totale CO2-emissie scope 1 en 2						27.522	0	0
Totale CO2-emissie scope 1,2 en 3						54.572	15.778	32.222

Emissionen, die onder Scope 3 (alle anderen Emissionen in der Kette) fallen, werden wir erfassen und so weit wie möglich reduzieren.



Sonnenkollektoren

Mitte 2022 hat Akarton 480 Solarzellen auf seinen Logistikgebäuden installiert. Die Installationskapazität dieser Solarmodule beträgt 235.200 kWp und der erwartete Jahresertrag liegt bei etwa 181.000 kWh (770 kWh/kWp), was eine CO₂-Reduzierung von 126 Tonnen pro Jahr bedeutet.

Ziele und KPIs 2024

Die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele wird monatlich im Managementteam überwacht:

- **Fortführung ISO14001:2015:** Zertifikat wird ohne Kommentare beibehalten
- **CO₂-Reduktion:** Erreicht, wie berichtet
- **Wasserverbrauch:** <400 m³ (Zielvorgabe aufgrund des höheren Prozessbedarfs nicht erreicht)

Überprüfung von Meilensteinen und Bemühungen

2020 ist der Nullpunkt für unsere CO₂-Emissionen.

- Wir haben LED-Beleuchtung in unseren Produktions-, Logistik- und Bürobereichen installiert. Außerdem wurde DALI (Tageslichtschaltung) in Kombination mit Bewegungsmeldern installiert.
- Wir haben vollständig auf Ökostrom und -gas umgestellt. Das grüne Zertifikat mit Herkunftsnachweis für 100 % europäische Windkraft wurde bis 2025 verlängert. Darüber hinaus wird die Ökologisierung von Gas durch CO₂-Ausgleiche auf der Grundlage des Gold Standard unterstützt.
- Die neu angeschafften Maschinen sorgen dafür, dass der gesamte Maschinenpark nachhaltiger im Stromverbrauch ist.
- Unsere geleaste Fahrzeugflotte ist vollständig elektrisch oder hybrid.
- Wir haben einen Kleintransporter in Auftrag gegeben, um die CO₂-Emissionen zu verringern, die beim Transport kleinerer Lasten mit großen Lastwagen entstehen.
- Wir haben neu gestaltete Restmülltonnen aufgestellt, um 5S zu fördern.
- Der Ausbildungsplan wird intensiviert, um das Produktionsumfeld nachhaltiger zu gestalten.
- Wir führten einen Energiescan durch, der uns weitere Einblicke in die zu ergreifenden oder zu untersuchenden Maßnahmen zur Energieeinsparung verschaffte.
- Wir haben eine Spülwasseraufbereitungsanlage gekauft, um unser Spülwasser selbst aufzubereiten. Dadurch entfällt der Transport von IBCs mit Spülwasser vollständig. Außerdem verwenden wir jetzt das gereinigte Spülwasser bei der Aufbereitung des Spülwassers wieder, so dass dies viel weniger Leitungswasser kostet.

Die Jahre 2025-2030

Wir haben große Fortschritte in den Bereichen Nachhaltigkeit, CO₂-Reduzierung, soziale Verantwortung der Unternehmen und Hinterlassen einer gesünderen Erde für künftige Generationen gemacht. Das haben wir in den letzten Jahren getan und werden es auch in den kommenden Jahren tun:

- Nachhaltigkeit Leitprinzip für Investitionen in neue Maschinen, Gebäude, Versorgungseinrichtungen, internen Transport, Vertrieb, Reisen und Pendlerverkehr
- Erforschung und Aufrüstung von Versorgungseinrichtungen.
- Bestandsaufnahme und Bewertung der besten CO₂-Ausgleichsmaßnahmen. Wir produzieren Abfälle, wir verbrauchen Energie, wir transportieren Güter und werden daher weiterhin CO₂ ausstoßen. Wenig, aber nicht ganz Null. Wir können daher nicht auf CO₂-Kompensationsmöglichkeiten verzichten, zusätzlich zu den großen Investitionen, die wir bereits getätigt haben und noch tätigen werden.
- Speicherung der Leistung von Solarmodulen, um die gesamte erzeugte Solarenergie selbst zu nutzen.
- Sustainable Development Goals (SDGs) weiter zu verfolgen und sie in unserer Geschäftstätigkeit anzuwenden. Akarton ist bei mehreren dieser Ziele bereits weit fortgeschritten

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



- Übergang zu einem nachhaltigeren Transport unserer Produkte zu unseren Kunden. Weitere Erkundung der Möglichkeiten von Elektroantrieb, Wasserstoffantrieb oder HVO-Diesel für einen nachhaltigen Transport und deren Einführung, wo dies möglich ist.



- Sondierung von Möglichkeiten zur Verringerung des Wärmeverlusts beim Be- und Entladen von Lastwagen.
- Beheizung unserer Gebäude ohne Einsatz von Erdgas. Maßnahmen zur weiteren Senkung des Erdgasverbrauchs bleiben ein Ziel von Akarton, auch wenn der Kauf von grünem Gas null Emissionen bedeutet.

Mit diesen Schritten tragen wir weiterhin zu einer nachhaltigen Verpackungsindustrie und einer besseren, grüneren Zukunft bei.

Venlo, 03. Februar 2025

Mike Noldus
Geschäftsführer Akarton BV